

## Europäischer Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds

### Erklärung Bankhaus Schelhammer & Schatterera Kapitalanlagegesellschaft m.b.H

Nachhaltige Investments sind ein essentieller Bestandteil der strategischen Positionierung und Vorgehensweise der Bankhaus Schelhammer & Schatterera Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. Seit 2002 bieten wir nachhaltige Geldanlagen an und begrüßen den Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds.

Dies ist unsere dritte Erklärung für die Einhaltung des Transparenz Kodexes. Sie gilt für den Zeitraum vom 21.10.2011 bis zum 20.10.2012. Unsere vollständige Erklärung zu dem Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds ist unten aufgeführt und wird ebenfalls auf unserer Webseite veröffentlicht.

### Zustimmung zum Europäischen Transparenz Kodex

Die Bankhaus Schelhammer & Schatterera Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. verpflichtet sich zur Herstellung von Transparenz. Wir sind davon überzeugt, dass wir unter den bestehenden regulativen Rahmenbedingungen und unter dem Aspekt der Wettbewerbsfähigkeit so viel Transparenz wie möglich gewährleisten.

Die Bankhaus Schelhammer & Schatterera Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. befolgt alle Empfehlungen des Europäischen Transparenz Kodexes für Nachhaltigkeitsfonds.

**Datum 06.10.2011**

### Der Kodex nach Kategorien

#### Grundlegende Informationen

<b>1</b>	<b>Die Unterzeichner* sollen die Eigendarstellung klar und übersichtlich gestalten sowie präzise Hintergrundinformation über die Fondsgesellschaft und den Fonds* bereitstellen.</b>
	Die Fondsgesellschaft
<b>1a</b>	<p>Wie lautet der Name der Fondsgesellschaft für die dieser Kodex gilt?</p> <p>Der Name der Fondsgesellschaft lautet Bankhaus Schelhammer &amp; Schatterera Kapitalanlagegesellschaft m.b.H..</p> <p>Die Geschäftsanschrift lautet:</p> <p>Bankhaus Schelhammer &amp; Schatterera Kapitalanlagegesellschaft m.b.H          Bräunerstrasse 3/2/6          A-1010 Wien</p> <p>Kontakt:</p> <p>Mag. Gerhard Tometschek          Bankhaus Schelhammer &amp; Schatterera Kapitalanlagegesellschaft m.b.H</p>

	<p>Bräunerstraße 3/2/6, 1010 Wien Tel: +43-1-53434-2018 Fax: +43-1-53434-8080 mailto: <a href="mailto:gerhard.tometschek@schelhammer.at">gerhard.tometschek@schelhammer.at</a></p> <p>Weitere Informationen zur Gesellschaft sind im Internet abrufbar unter: <a href="http://www.schelhammer.at/fonds">http://www.schelhammer.at/fonds</a></p>
1b	<p>Beschreiben Sie bitte allgemein die Nachhaltigkeitsphilosophie der Fondsgesellschaft und wie Sie Nachhaltigkeit konkret definieren.</p> <p>Wir nehmen unsere Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und der Umwelt aktiv wahr. Diesen Anspruch setzen wir hauptsächlich in der Gestaltung unserer Investmentfonds um. Wir vertreten den Standpunkt, dass eine Kapitalanlage sowohl den Wertvorstellungen als auch den Performancevorstellungen der Investoren gerecht werden kann. Nachhaltige Geldanlagen sind für uns Herausforderung und Chance zugleich für die Entwicklung und Gestaltung einer zukunftsfähigen Marktentwicklung. Nachhaltigkeit ist für uns untrennbar mit dem Ziel verbunden, kommenden Generationen eine gesunde Umwelt und stabile wirtschaftliche und soziale Verhältnisse zu übergeben.</p>
	<p>Der/die Nachhaltigkeitsfonds*</p>
1c	<p>Wie lauten die Namen des/der Fonds für die dieser Kodex gilt? Was sind seine/ihre Hauptcharakteristika?</p> <p>Dieser Kodex gilt für folgende Fonds:</p> <p>SUPERIOR 1 - Ethik Renten, SUPERIOR 2 – Ethik Mix, SUPERIOR 3 – Ethik, SUPERIOR 4 - Ethik Aktien und SUPERIOR 5 - Ethik Geld</p> <p>Für den SUPERIOR 1 – Ethik Renten werden überwiegend Anleihen erworben. Die Veranlagung erfolgt vorwiegend in Euro. Die Auswahl der Wertpapiere erfolgt ausschließlich auf Basis der von einem unabhängigen Ethikbeirat festgelegten Ausschlusskriterien und Anforderungen. Geeignete Emittenten werden durch Auswertung vieler Kriterien von der Nachhaltigkeitsrating-Agentur oekom research (<a href="http://www.oekom-research.com">http://www.oekom-research.com</a>) vorausgewählt.</p> <p>Der Kapitalanlagefonds investiert weltweit überwiegend in fix und variabel verzinsten Staats-, Bank- und Unternehmensanleihen. Es werden hauptsächlich Anleihen mit Investment Grade Rating von anerkannten Rating-Agenturen (wie z.B. Moody's oder Standard &amp; Poor's) erworben. Dabei kann das gesamte Laufzeitenspektrum genutzt werden.</p> <p>Für den SUPERIOR 2 – Ethik Mix werden Anleihen und bis zu 50% des Fondsvermögens Aktien (und Aktien gleichwertige Wertpapiere) erworben. Die Auswahl der Wertpapiere erfolgt ausschließlich auf Basis der von einem unabhängigen Ethikbeirat festgelegten Ausschlusskriterien und Anforderungen. Geeignete Emittenten werden durch Auswertung vieler Kriterien von der Nachhaltigkeitsrating-Agentur oekom research (<a href="http://www.oekom-research.com">http://www.oekom-research.com</a>) vorausgewählt.</p> <p>Der Kapitalanlagefonds investiert weltweit überwiegend in fix und variabel verzinsten Staats-, Bank- und Unternehmensanleihen und Aktien. Es werden hauptsächlich Anleihen mit Investment Grade Rating von anerkannten Rating-Agenturen (wie z.B. Moody's oder Standard &amp; Poor's) erworben. Dabei kann das gesamte Laufzeitenspektrum genutzt werden.</p> <p>Für den SUPERIOR 3 - Ethik werden Anleihen und bis zu 20% des Fondsvermögens Aktien (und Aktien gleichwertige Wertpapiere) erworben. Die Auswahl der Wertpapiere erfolgt ausschließlich auf Basis der von einem unabhängigen Ethikbeirat festgelegten Ausschlusskriterien und Anforderungen. Geeignete Emittenten werden durch Auswertung vieler Kriterien von der Nachhaltigkeitsrating-Agentur oekom research (<a href="http://www.oekom-research.com">http://www.oekom-research.com</a>) vorausgewählt.</p> <p>Der Kapitalanlagefonds investiert weltweit überwiegend in fix und variabel verzinsten Staats-, Bank- und Unternehmensanleihen und Aktien. Es werden hauptsächlich</p>
06.10.2011	<p>SUPERIOR 1 – Ethik Renten, SUPERIOR 2 – Ethik Mix SUPERIOR 3 – Ethik, SUPERIOR 4 – Ethik Aktien, SUPERIOR 5 – Ethik Geld</p>

	<p>Anleihen mit Investment Grade Rating von anerkannten Rating-Agenturen (wie z.B. Moody's oder Standard &amp; Poor's) erworben. Dabei kann das gesamte Laufzeitenspektrum genutzt werden.</p> <p>Für den SUPERIOR 4 – Ethik Aktien werden überwiegend Aktien (und Aktien gleichwertige Wertpapiere) erworben. Die Auswahl der Wertpapiere erfolgt ausschließlich auf Basis der von einem unabhängigen Ethikbeirat festgelegten Ausschlusskriterien und Anforderungen. Geeignete Emittenten werden durch Auswertung vieler Kriterien von der Nachhaltigkeitsrating-Agentur oekom research (<a href="http://www.oekom-research.com">http://www.oekom-research.com</a>) vorausgewählt.</p> <p>Der Kapitalanlagefonds investiert weltweit überwiegend in Aktien großer, international tätiger Unternehmen. Potentials, das sind insbesondere small- u. midcap Unternehmen, deren Produkte und Dienstleistungen einer nachhaltigen Entwicklung besonders förderlich sind, dürfen bis zu 25% des Fondsvermögens gewichtet werden.</p> <p>Für den SUPERIOR 5 - Ethik Geld werden überwiegend Anleihen mit variabler Verzinsung sowie Anleihen mit fixer Verzinsung und kurzer Restlaufzeit erworben. Die Veranlagung erfolgt ausschließlich in Euro. Die Auswahl der Wertpapiere erfolgt ausschließlich auf Basis der von einem unabhängigen Ethikbeirat festgelegten Ausschlusskriterien und Anforderungen. Geeignete Emittenten werden durch Auswertung vieler Kriterien von der Nachhaltigkeitsrating-Agentur oekom research (<a href="http://www.oekom-research.com">http://www.oekom-research.com</a>) vorausgewählt.</p> <p>Der Kapitalanlagefonds investiert weltweit überwiegend in Staats-, Bank- und Unternehmensanleihen. Es werden hauptsächlich Anleihen mit Investment Grade Rating von anerkannten Rating-Agenturen (wie z.B. Moody's oder Standard &amp; Poor's) erworben. Dabei wird das kurze Laufzeitenspektrum (kurze Duration) genutzt.</p> <p>Weiterführende Informationen zu den genannten Fonds und eine detaillierte Portfolioaufstellung der genannten Fonds per letztem Monatsultimo finden Sie unter <a href="http://www.schelhammer.at/fonds/superior_fonds">http://www.schelhammer.at/fonds/superior_fonds</a></p>
1d	<p>Bitte geben Sie detailliert an, wo weitergehende den/die Fonds/s betreffende Informationen erhältlich sind.</p> <p>Weitergehende Informationen zu den Fonds können jederzeit im Internet auf der Homepage der Bankhaus Schelhammer &amp; Schattera Kapitalanlagegesellschaft unter <a href="http://www.schelhammer.at/fonds/superior_fonds">http://www.schelhammer.at/fonds/superior_fonds</a> abgefragt werden.</p>
1e	<p>Wie sehen Inhalt, Häufigkeit und Wege der Informationsvermittlung an Anleger und Investoren aus?</p> <p>Es wird jährlich ein Jahres- und Halbjahresbericht erstellt, in dem alle die Fonds betreffenden Informationen in der jeweiligen Berichtsperiode zu finden sind. (Wertpapierbestand, Transaktionen, Wertentwicklung, Ertragsrechnung, ...). Monatlich wird ein Factsheet erstellt, in dem die wichtigsten Daten (wie Wertentwicklung, Zusammensetzung des Fonds, größte Positionen, ...) enthalten sind.</p> <p>Diese Unterlagen zu den unter 1 c genannten Fonds sind jederzeit unter folgenden Links abrufbar:</p> <p>SUPERIOR 1 - Ethik Renten:  <a href="http://schelhammer.sparinvest.com/fondsblatt.asp?cid=6455&amp;fid=209">http://schelhammer.sparinvest.com/fondsblatt.asp?cid=6455&amp;fid=209</a></p> <p>SUPERIOR 2 - Ethik Mix:  <a href="http://schelhammer.sparinvest.com/fondsblatt.asp?cid=6455&amp;fid=309">http://schelhammer.sparinvest.com/fondsblatt.asp?cid=6455&amp;fid=309</a></p> <p>SUPERIOR 3 - Ethik:  <a href="http://schelhammer.sparinvest.com/fondsblatt.asp?cid=6455&amp;fid=409">http://schelhammer.sparinvest.com/fondsblatt.asp?cid=6455&amp;fid=409</a></p> <p>SUPERIOR 4 - Ethik Aktien:  <a href="http://schelhammer.sparinvest.com/fondsblatt.asp?cid=6455&amp;fid=509">http://schelhammer.sparinvest.com/fondsblatt.asp?cid=6455&amp;fid=509</a></p>



SUPERIOR 5 - Ethik Geld:

<http://schelhammer.sparinvest.com/fondsblatt.asp?cid=6455&fid=3009>

### ESG\* (Umwelt, Soziales und Governance)-Kriterien für Nachhaltigkeitsfonds

2

**Die Unterzeichner sollen ihre Fonds-Ziele\* und ESG-Investitionskriterien\* klar darstellen.**

2a

Wie definiert der Fonds den Begriff des nachhaltigen Investments?

Nachhaltige Investments sind Finanzanlagen, bei denen neben finanziellen Aspekten auch ökologische und soziale Kriterien Berücksichtigung finden.

Anlageziel des SUPERIOR 1 – Ethik Renten ist Sicherheit, Liquidität und Ertrag unter Beachtung ethischer Gesichtspunkte.

Das längerfristige Anlageziel des SUPERIOR 2 – Ethik Mix ist das Wachstum des Kapitals bei überschaubarem Risiko unter Beachtung ethischer Gesichtspunkte.

Langfristiges Anlageziel des SUPERIOR 3 – Ethik ist die kaufkraftmäßige Erhaltung und Mehrung des eingesetzten Kapitals unter Beachtung ethischer Gesichtspunkte.

Langfristiges Anlageziel des SUPERIOR 4 – Ethik Aktien ist die inflationsbereinigte Kapitalerhaltung und Kapitalsteigerung unter Beachtung ethischer Gesichtspunkte.

Anlageziel des SUPERIOR 5 – Ethik Geld ist die Erzielung eines am Geldmarkt orientierten Ertrages bei größtmöglicher Risikostreuung, Sicherheit, Liquidität und ethischer Verantwortlichkeit.

2b

Wie lauten die ESG-Kriterien für die Investments des betreffenden Fonds?

Die Auswahl der Investments nach nachhaltigen Gesichtspunkten erfolgt auf der Grundlage eines mehrstufigen Auswahlprozesses, der einen Best in Class - Ansatz mit der Anwendung von Negativkriterien kombiniert.

Die Definition strengster Ausschlusskriterien verhindert von vornherein die Veranlagung in Branchen und Länder, deren Geschäftsfelder bzw. Aktivitäten im Widerspruch zu Nachhaltigkeit und Ethik stehen. Folgende Ausschlusskriterien wurden vom Ethikbeirat aufgestellt:

Ausschlusskriterien für Unternehmen sind:

- Abtreibung und Euthanasie
- Gravierende Arbeitsrechtsverletzungen
- Atomenergie
- Drogen
- Kontroverses Umweltverhalten
- Gravierende Menschenrechtsverletzungen
- Pornographie
- Rüstung
- Tabak
- Glücksspiel
- Embryonenverbrauchende Forschung

	<p>Ausschlusskriterien für Länder sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— Gravierende Arbeitsrechtsverletzungen</li> <li>— Atomenergie</li> <li>— Abtreibung und Euthanasie</li> <li>— Gravierende Menschenrechtsverletzungen</li> <li>— Staaten, welche das Kyoto-Protokoll nicht ratifiziert haben</li> <li>— Rüstung</li> <li>— Todesstrafe</li> </ul> <p>Eine genaue Definition der Ausschlusskriterien finden Sie unter <a href="http://www.schelhammer.at/m045/internet/downloads/kag/ausschlusskriterien.pdf">http://www.schelhammer.at/m045/internet/downloads/kag/ausschlusskriterien.pdf</a>.</p> <p>Nach dem Best in Class - Prinzip werden nur Unternehmen und Länder ausgewählt, die innerhalb ihrer Kategorie (Branche oder Land) die geforderten Nachhaltigkeitskriterien am besten erfüllen.</p> <p>In Bezug auf Unternehmen handelt es sich dabei im Wesentlichen um die folgenden Kriterien:</p> <p>Soziale und kulturelle Faktoren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— Mitarbeiter &amp; Zulieferer, z.B.: Arbeitszeit, Arbeitsplatzsicherheit, Sicherheit und Gesundheit, Gleichberechtigung, Arbeitsstandards bei Zulieferern</li> <li>— Gesellschaft und Produktverantwortung, z.B.: Menschenrechte, gesellschaftliches Engagement, Parteispenden, Steuern &amp; Subventionen, Produktverantwortung</li> <li>— Corporate Governance &amp; Wirtschaftsethik, z.B.: Aktionärsrechte, Vorstandsvergütung, Eigentumsverhältnisse, wirtschaftsethische Grundsätze</li> </ul> <p>Umweltfaktoren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— Umweltmanagement, z.B.: Umweltleitbild, Ökobilanzierung</li> <li>— Produkte &amp; Dienstleistungen, z.B.: Langlebigkeit, Recyclingfähigkeit, Verwendung umweltfreundlicher Materialien, Reduzierung schädlicher Emissionen, ökologische Gestaltung von Dienstleistungen</li> <li>— Ökoeffizienz, z.B.: Energie-, und Wasserverbrauch, CO<sub>2</sub>-Emissionen, Abfälle</li> </ul> <p>In Bezug auf Länder handelt es sich im Wesentlichen um die folgenden Kriterien:</p> <p>Soziale Faktoren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— Institutionen und Politik, z.B.: politische Systeme und Grundrechte</li> <li>— Soziale Bedingungen, z.B.: Gleichberechtigung, Chancengleichheit, Gesundheit, Bildung, Beschäftigung</li> <li>— Infrastruktur, z.B.: Grundversorgung, medizinische Einrichtungen, Bildungseinrichtungen</li> </ul> <p>Umweltfaktoren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— Institutionen und Politik, z.B.: Einrichtungen, politisches Programm</li> <li>— Umweltbestand, z.B.: Boden und Landnutzung, Wasser, Biodiversität</li> <li>— Umweltbelastungen, z.B.: Boden, Wasser, Luftemissionen, Energie, Abfall</li> </ul>
2c	<p><b>Wie sind die ESG-Kriterien definiert?</b></p> <p>Die Nachhaltigkeitskriterien werden vom Ethikbeirat definiert, der mindestens zweimal im Jahr zusammentrifft, um sich mit den Ethikkriterien für das Investmentuniversum zu befassen.</p> <p>Die genaue Definition der Nachhaltigkeitskriterien geht auf die Research-Methodik der oekom research zurück. Diese ist auf der Homepage der oekom research unter</p>

	<a href="http://www.oekom-research.com/index.php?content=methodik">http://www.oekom-research.com/index.php?content=methodik</a> abrufbar.
2d	<p>Auf welche Art und Weise werden Änderungen dieser Kriterien den Anlegern mitgeteilt?</p> <p>Änderungen werden auf der Homepage der Bankhaus Schelhammer &amp; Schattera KAG unter <a href="http://www.schelhammer.at/fonds/auswahl_und_kontrolle/kriterien">http://www.schelhammer.at/fonds/auswahl_und_kontrolle/kriterien</a> in der Broschüre „SUPERIOR Ethik Fonds“ und im Newsletter „Fonds aktuell“ (<a href="http://www.schelhammer.at/fonds/newsletter">http://www.schelhammer.at/fonds/newsletter</a>) mitgeteilt .</p>
<b>ESG-Research-Verfahren</b>	
3	<b>Die Unterzeichner sollen klare Informationen zu den ESG-Research-Verfahren ihrer Investments bereitstellen.</b>
3a	<p>Wie sehen die Methodik und das angewendete Verfahren des ESG-Research aus?</p> <p>Der Ratingansatz der oekom research wurde in Kooperation mit führenden Wissenschaftlern aus dem deutschsprachigen Raum entwickelt und gilt im internationalen Vergleich als einer der umfassendsten. Er ermöglicht die Bewertung von Unternehmen und Ländern sowohl nach differenzierten Positivkriterien (Best in Class - Ansatz) als auch nach kundenspezifischen Ausschlusskriterien.</p> <p>Das Corporate Responsibility Rating (CRR) basiert auf dem Frankfurt-Hohenheimer Leitfaden, der von der Projektgruppe Ethisch-Ökologisches Rating unter der Leitung der Professoren Johannes Hoffmann (Theologe) und Gerhard Scherhorn (Ökonom) entwickelt und 1997 veröffentlicht wurde. Im Rahmen des CRR werden ca. 200 einzelne Kriterien herangezogen, von denen ca. 65% branchenübergreifend und 35% branchenspezifisch sind. Die Datenerhebung erfolgt im Rahmen eines intensiven Dialogs mit den zu bewertenden Unternehmen, schließt aber auch Informationen von unabhängigen Experten, Behörden und Nichtregierungsorganisationen mit ein.</p> <p>Im Rahmen des Country Ratings werden die Daten bei 50 renommierten internationalen Organisationen wie der OECD (<a href="http://www.oecd.org">http://www.oecd.org</a>), amnesty international (<a href="http://www.amnesty.org">http://www.amnesty.org</a>) oder Transparency International (<a href="http://www.transparency.org">http://www.transparency.org</a>) erhoben. Das Rating umfasst ca. 150 einzelne Kriterien, die in Bezug auf den Vergleich der Länder zueinander, aber auch hinsichtlich der Entwicklung eines Landes im Zeitverlauf ausgewertet werden.</p> <p>Weitergehende Informationen finden Sie unter <a href="http://www.oekom-research.com/index.php?content=ratings-assessments">http://www.oekom-research.com/index.php?content=ratings-assessments</a>.</p>
3b	<p>Arbeitet das Fondsmanagement* mit einem hausinternen ESG-Research-Team und/oder greift es auf einen oder mehrere externe/n spezialisierte/n Anbieter für ESG-Research zurück?</p> <p>Das Fondsmanagement greift auf ein externes Research, welches von der oekom research zur Verfügung gestellt wird, zurück.</p> <p>Das Ratingverfahren der oekom research entspricht höchsten Qualitätsstandards und ist weltweit anerkannt. Das Unternehmen ist eine unabhängige Ratingagentur mit einer langjährigen Erfahrung und bietet umfassendes und professionelles Research.</p> <p>Nähere Informationen zu oekom research finden Sie unter <a href="http://www.oekom-research.com">http://www.oekom-research.com</a>.</p>
3c	<p>Gibt es eine externe Kontrolle oder eine externe Prüfung des Research-Verfahrens?</p> <p>Die Überprüfung und Weiterentwicklung der Rating-Methodik wird von dem neunköpfigen wissenschaftlichen Beirat der oekom research AG begleitet, der sich aus führenden Nachhaltigkeitsexperten aus dem deutschsprachigen Raum zusammensetzt.</p>

	<p>Ansonsten hat oekom research mit dem Bundesverband der Rating-Analysten e.V. (<a href="http://www.bdra-ev.de">http://www.bdra-ev.de</a>) Grundsätze für das Nachhaltigkeits-Rating entwickelt, die Aspekte wie die Unabhängigkeit der Analysten und der Agentur, die Vollständigkeit bei der Datenerhebung sowie die Objektivität der Bewertung umfasst. Ferner ist oekom research Gründungsmitglied des Europäischen Dachverbandes AICSRR (<a href="http://csrr-qs.org/content/the_trade_association.html">http://csrr-qs.org/content/the_trade_association.html</a>) mit Sitz in Brüssel, der Träger des Europäischen Qualitätsstandard CSRR-QS 2.0 ist. oekom research hat seinen Rating-Prozess nach diesem Standard zertifizieren lassen.</p>
3d	<p><b>Umfasst das Research-Verfahren einen Dialog mit Stakeholdern (Anspruchsgruppen)?</b></p> <p>Der Dialog mit Stakeholdern ist ein ganz elementarer Bestandteil des Ratingprozesses der oekom research. Hierbei wird zu jedem Unternehmen eine ausführliche externe Recherche bei unabhängigen Nichtregierungsorganisationen, wissenschaftlichen Institutionen, Behörden, Verbänden und der Tages- und Fachpresse durchgeführt. Die Ergebnisse dieser Analyse fließen in den Rating-Report ein und werden als solche entsprechend kenntlich gemacht. Inhaltlich geht es hierbei primär um die Validierung von bestimmten Unternehmensinformationen, wie z.B. bei Lieferantenstandards, Kinderarbeit, Menschen- und Arbeitsrechtsverstößen, aber auch kontroverse Wirtschaftspraktiken wie Korruption, Kartellvergehen etc. Insgesamt nimmt dieser Stakeholderdialog ca. 25% des gesamten Zeitbudgets pro Unternehmensrating in Anspruch.</p>
3e	<p><b>Haben Unternehmen die Möglichkeit, Ihre Firmenprofile bzw. Firmenanalysen einzusehen?</b></p> <p>Im Ratingprozess von oekom research ist ein ausführlicher Unternehmensdialog grundlegender Bestandteil. Die Unternehmen haben im Zuge des Ratings mehrmals die Möglichkeit, die Vollversion des Rating-Reports (ca. 15 Seiten) einzusehen und zu kommentieren. Die Kommentare und Ergänzungen der Unternehmen werden im Ratingprozess eingearbeitet.</p>
3f	<p><b>Wie häufig wird das Research-Verfahren überprüft?</b></p> <p>Es erfolgen laufende Anpassungen auf Kriterienebene und jährliche Reviews in Kooperation mit dem Wissenschaftlichen Beirat in Bezug auf grundlegende Aspekte wie Ratingprozesse, Brancheneinstufungen, Best in Class - Definitionen etc.</p>
3g	<p><b>Welche Research-Ergebnisse werden veröffentlicht?</b></p> <p>Die wichtigsten Ergebnisse der Unternehmens- und Länderratings werden durch regelmäßige Presseerklärungen und auch Beiträge im monatlich erscheinenden Newsletter der oekom research veröffentlicht.</p> <p>Die Presseerklärungen finden Sie unter <a href="http://www.oekom-research.com/index.php?content=presse">http://www.oekom-research.com/index.php?content=presse</a>.</p> <p>Die monatlich erscheinenden Newsletter finden Sie unter <a href="http://www.oekom-research.com/index.php?content=newsletter">http://www.oekom-research.com/index.php?content=newsletter</a>.</p> <p>Die ausführlichen Analysen können auch kostenpflichtig von oekom research bezogen werden.</p>
<b>Auswertung und Umsetzung</b>	
4	<p><b>Die Unterzeichner sollen darlegen, inwiefern ihre ESG-Research-Ergebnisse zum Ausbau und Erhalt des Wertpapierbestandes* beitragen.</b></p>
4a	<p><b>Wie werden ESG-Research-Ergebnisse in den Investment-Prozess integriert, einschließlich der Auswahl und Zulassung von Unternehmen/Emittenten für Investments?</b></p> <p>Die Research-Ergebnisse bilden die Grundlage für die Auswahl und Zulassung von</p>

	Unternehmen in das Investmentuniversum aus dem das Fondsmanagement die Investments auswählt.
4b	<p>Welche unternehmensinternen oder -externen Maßnahmen werden ergriffen, um sicherzustellen, dass die einzelnen Titel* des Wertpapierbestandes den ESG-Investmentkriterien genügen (oder nicht genügen)?</p> <p>Unternehmensintern erfolgt ein monatlicher Abgleich des von der oekom research zur Verfügung gestellten Investmentuniversums mit dem tatsächlichen Wertpapierbestand des Fonds.</p> <p>Unternehmensextern erfolgt eine Prüfung der Übereinstimmung des Wertpapierbestandes des Fonds mit dem Investmentuniversum im Zuge der jährlichen Prüfung des Rechenschaftsberichts durch den Wirtschaftsprüfer.</p>
4c	<p>Welche Grundsätze und Verfahren werden im Zusammenhang mit der Auflösung einzelner Investments (Disinvestments*) aus ESG-Nachhaltigkeitsgründen angewendet?</p> <p>Unternehmen, die nicht mehr die Investmentkriterien erfüllen, werden innerhalb eines Monats verkauft.</p>
4d	<p>Welche Disinvestments haben Sie aufgrund von Nachhaltigkeitskriterien im vergangenen Jahr vorgenommen?</p> <p>Folgende Unternehmen wurden im vergangenen Jahr aufgrund von Nachhaltigkeitskriterien verkauft:</p> <p>Adecco, ANZ Banking Group, Bank of Nova Scotia, Beiersdorf, Cigna, Cisco, Citigroup, Credit Suisse Group, Deutsche Bank, Deutsche Telekom, General Electric, HSBC Holdings, Pfizer, Scottish &amp; Southern Energy, State Street Corp., Suncor Energy, Symrise, Telefonica, Whirlpool, 3M</p>
4e	<p>Werden die Anleger über den Verkauf von Investments aufgrund von Nachhaltigkeitskriterien informiert?</p> <p>Die Anleger werden über Verkäufe von Unternehmen, die nicht mehr die Investmentkriterien erfüllen, halbjährlich im Rechenschafts- bzw. Halbjahresbericht informiert.</p> <p>Die Rechenschafts- bzw. Halbjahresberichte finden Sie unter <a href="http://www.schelhammer.at/fonds/superior_fonds">http://www.schelhammer.at/fonds/superior_fonds</a>.</p>
4f	<p>Informiert das Fondsmanagement Unternehmen über einen Ausschluss* von Wertpapieren oder den Verkauf von Investments aufgrund der Nichteinhaltung von ESG-Nachhaltigkeitskriterien und Grundsätzen des Fonds?</p> <p>Die Unternehmen werden nicht direkt über einen Ausschluss informiert.</p>
4g	<p>Fließen mögliche Erkenntnisse aus Engagement*-Aktivitäten in die Unternehmensauswahl mit ein, wenn ja in welchem Umfang?</p> <p>Erkenntnisse aus Engagement-Aktivitäten fließen in den Ratingprozess ein und beeinflussen damit die Unternehmensauswahl.</p>
<b>Engagement-Ansatz**</b>	
<b>5</b>	<b>Die Unterzeichner sollen ihren Engagement-Ansatz erläutern, sofern der Fonds</b>

	über einen solchen verfügt.
5a	<p>Welche Ziele verfolgt das Engagement?</p> <p>Mit dem Engagement werden Unternehmen mit den ethischen, ökologischen und sozialen Aspekten ihres Wirtschaftens konfrontiert mit dem Ziel, sie zu sozial und ökologisch verantwortlichem Wirtschaften motivieren und die im Unternehmen bestehenden Potentiale für nachhaltige Wirtschaftsweisen zu mobilisieren.</p>
5b	<p>Wie entscheidet das Fondsmanagement, bei welchen Unternehmen Engagement erfolgen soll?</p> <p>Das Engagement wird in Kooperation mit dem Corporate Responsibility Interface Center (CRIC) durchgeführt. Die Auswahl der Unternehmen und der Themen koordiniert eine eigens bei CRIC eingerichtete Projektgruppe, in der auch ein Geschäftsführer der Bankhaus Schelhammer &amp; Schattera KAG Mitglied ist.</p> <p>Weitere Informationen zum Engagement-Konzept finden Sie unter <a href="http://www.cric-online.org/aktivitaeten/engagement.html">http://www.cric-online.org/aktivitaeten/engagement.html</a>.</p>
5c	<p>Wer nimmt das Engagement im Auftrag des Fonds wahr?</p> <p>Das Engagement wird von der Geschäftsführung von CRIC und vom Fondsmanagement wahrgenommen.</p>
5d	<p>Welche Engagement-Verfahren kommen zum Einsatz?</p> <p>Es wird der konstruktive Dialog mit den Unternehmen gesucht. Dabei werden Missstände und Verbesserungspotenziale aufgezeigt und konkrete Lösungsvorschläge diskutiert. Das Ergebnis dieses Prozesses wird an die interessierte Öffentlichkeit im Engagement-Letter kommuniziert.</p> <p>Der Engagement-Letter ist jederzeit auf der Homepage unter <a href="http://www.schelhammer.at/fonds/engagement">http://www.schelhammer.at/fonds/engagement</a> abrufbar.</p>
5e	<p>Wie wird die Wirksamkeit der Engagement-Aktivitäten überwacht bzw. gemessen?</p> <p>Die Wirksamkeit der Engagement-Aktivitäten wird im Zuge der regelmäßigen Branchenupdates durch die oekom research überprüft.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie unter <a href="http://www.oekom-research.com/index.php?content=engagement-compass">http://www.oekom-research.com/index.php?content=engagement-compass</a>.</p>
5f	<p>Welche weiteren Maßnahmen werden ergriffen, falls die Engagement-Aktivitäten als erfolglos eingestuft werden?</p> <p>Alle Engagement-Aktivitäten werden auf der Homepage unter <a href="http://www.schelhammer.at/fonds/engagement">http://www.schelhammer.at/fonds/engagement</a> veröffentlicht.</p>
5g	<p>Auf welche Art und Weise und wie oft werden Investoren und weitere Stakeholder über Engagement-Aktivitäten informiert?</p> <p>Quartalsweise wird ein Engagement-Letter von CRIC veröffentlicht und zu einzelnen Themen werden Presseerklärungen verfasst.</p> <p>Der Engagement-Letter ist jederzeit auf der Homepage unter <a href="http://www.schelhammer.at/fonds/engagement">http://www.schelhammer.at/fonds/engagement</a> abrufbar.</p>
5h	<p>Welche Engagement-Aktivitäten wurden vom Fonds im letzten Jahr durchgeführt?</p> <p>Folgende Engagement-Projekte wurden im letzten Jahr betrieben:</p>

- Transparenz in der Finanzbranche: zahlreiche österreichische und deutsche Banken wurden beraten, wie die Interessen ethisch orientierter Investoren stärker berücksichtigt werden können und in Fragen der Nachhaltigkeit mehr Transparenz geschaffen werden kann
- Managergehälter: Unternehmen wurden angehalten, Anreize für die Erreichung von Nachhaltigkeitszielen in ihrem Gehaltssystem zu berücksichtigen
- Rechnungslegungsstandards in der Rohstoffindustrie: die Rohstoffindustrie wurde zu einer länderbezogenen Rechnungslegung aufgefordert, um problematische bzw. nicht nachhaltige Praktiken einzelner Unternehmen besser nachweisen zu können
- Veranlagungspraxis der öffentlichen Hand: die österreichische Bundesfinanzierungsagentur wurde angehalten, bei ihrer Veranlagung neben finanzökonomischen auch nachhaltige Aspekte zu berücksichtigen

### Wahl- bzw. Abstimmungsverhalten\*\*

<b>6</b>	<b>Die Unterzeichner sollen ihr Abstimmungsverhalten* darlegen.</b>
6a	Verfügt der Fonds über Grundsätze zur Stimmrechtsausübung? Ja
6b	Legt das Fondsmanagement sein Abstimmungsverhalten und die Begründung seiner Entscheidungen offen? Ja, das Abstimmungsverhalten wird offen gelegt.
6c	Unterstützt bzw. fördert das Fondsmanagement Aktionärsanträge? Aktionärsanträge, die im Sinne unserer Grundsätze zur Stimmrechtspolitik gestellt werden, werden vom Fondsmanagement unterstützt.
6d	Welche mit den ESG-Investmentkriterien des Fonds zusammenhängenden Stimmrechtsausübungen wurden durchgeführt? Das Fondsmanagement hat im Jahr 2011 bei der Hauptversammlung folgender Unternehmen die Stimmrechte verantwortungsvoll im Sinne der ESG-Investmentkriterien ausgeübt:  Athos Immobilien, BWT, OMV und Verbund

\*siehe untenstehenden Abschnitt "Definition der in den Leitlinien verwandten Schlüsselbegriffe"

\*\* falls zutreffend

Haftungsausschluss – Eurosif kann weder die Verantwortung noch die Haftung für unrichtige oder irreführende Informationen der Unterzeichner in ihren Antworten zu den Transparenzleitlinien übernehmen.

**Definition der im Kodex verwandten Schlüsselbegriffe**

Begriff	Begriffsbestimmung
Abstimmungsverhalten	Verhalten eines Fonds, der sein Stimmrecht als Investor einsetzt, um Unternehmenspolitik zu beeinflussen.
Ausschluss (Wertpapierausschluss)	Einzelne oder mehrere Kriterien, die entsprechend einer nachhaltigen Anlagepolitik Investments in bestimmte Unternehmen und auch Sektoren verbietet. Sie werden auch als Negativkriterien bezeichnet.  Der Ausschluss von Branchen oder Unternehmen von einem Fonds, wenn deren Aktivitäten im Widerspruch zu festgelegten Kriterien stehen (z.B. Tabakindustrie oder Tierversuche).
Disinvestment	Titel im Wertpapierbestand des Fonds, die verkauft werden.
Engagement	Ein langfristiger Dialog von Investoren und Unternehmen mit dem Ziel, die Unternehmensführung für die Berücksichtigung von sozialen, ethischen, und ökologischen Kriterien zu gewinnen. Dies beinhaltet auch Stimmrechtsausübungen auf Hauptversammlungen, Aktionärsanträge und Fragen auf Hauptversammlungen, gemeinsame Initiativen, direkter Kontakt zu Unternehmen und Entscheidungsträgern, Gespräche mit anderen Organisationen und Verantwortlichen aus Wirtschaft und Politik.
ESG	Engl. Environmental, Social and Governance steht für Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung.
Fonds	Eine juristische Einheit, deren ausschließliche Aufgabe der Erwerb von Investitionsbeständen ist. Dies schließt Sonder- und Teilfonds mit ein.
Fondsmanagement	Die Organisationseinheit, die für das Management des Fonds verantwortlich zeichnet.
Fondsziele	Beschreibung der Philosophie und der Gesamtausrichtung des Fonds, jedoch nicht der hierfür verwendeten Investitionskriterien.
Investitionskriterien	Der Grundsatz oder die Urteilsgrundlage zur Festlegung, worin der Fonds aus ökologischer, sozialer oder ethischer Sicht investieren darf und worin nicht.
Nachhaltigkeitsfonds	Ein Nachhaltigkeitsfonds ist die allgemeine Bezeichnung für nachhaltiges, verantwortliches, ethisches, soziales, ökologisches Investment und alle anderen Anlageprozesse, die in ihre Finanzanalyse den Einfluss von ESG (Umwelt, Soziales und Governance)-Kriterien einbeziehen. Es beinhaltet auch eine explizite schriftlich formulierte Anlagepolitik, die die Nutzung von ESG-Kriterien beinhaltet.
Unterzeichner	Fonds und/oder Fondsmanager, die sich zur Abgabe von Erklärungen in Übereinstimmung mit dem Kodex verpflichten.
Titel	Die Wertpapiere (Aktien, Obligationen u.ä.) von Unternehmen (und Körperschaften), die gemeinsam den Fonds bilden.
Wertpapierbestand	Ein vom Fondsmanagement betreutes Investitionsbündel.

## Das Forum Nachhaltige Geldanlagen e. V.

Das Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG) ist seit 2001 der Fachverband für nachhaltige Geldanlagen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Zu seinen mehr als 100 Mitgliedern zählen u. a. Banken, Versicherungen, Ratingagenturen, Investmentgesellschaften, Vermögensverwalter, Finanzberater, NGOs und interessierte Einzelpersonen.

Sie können das Transparenzlogo für die Länder: Deutschland, Österreich, Schweiz und Liechtenstein beim Forum Nachhaltige Geldanlagen beantragen.

Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V.  
Rauchstr. 11, D-10787 Berlin  
E-Mail: [office@forum-ng.org](mailto:office@forum-ng.org)  
Tel.: ++49-30-264 70 544  
Webseite: [www.forum-ng.org](http://www.forum-ng.org)

## Eurosif ist der übergeordnete Koordinator des Transparenz Kodexes:

EUROSIF, das European Sustainable Investment Forum, ist ein europaweiter Zusammenschluss der nationalen Sifs (Sustainable Investment Forum), um nachhaltiges und verantwortliches Investment sowie eine bessere Corporate Governance voranzubringen und zu etablieren.

Aktuelle Mitglieder von Eurosif sind:

- Belsif, Belgien
- Dansif, Dänemark
- Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V., Deutschland, Österreich und der Schweiz
- Forum per la Finanza Sostenibile, Italien
- Forum pour l'Investissement Responsable, Frankreich
- Norsif, Norwegen
- Spainsif, Spanien
- Swesif, Schweden
- UKSIF, Großbritannien
- VBDO (Vereniging van Beleggers voor Duurzame Ontwikkeling), Niederlande

Zu den aktuellen Mitgliedern zählen führende Pensionsfonds, Fonds- und Assetmanager, NGO's und wissenschaftliche Einrichtungen. Voraussetzung einer Mitgliedschaft bei Eurosif ist eine Mitgliedschaft in einem nationalen Forum.

Weitere Information erhalten Sie bei Eurosif,  
La Ruche – 84 quai de Jemmapes, F-75010 Paris  
E-Mail: [contact@eurosif.org](mailto:contact@eurosif.org)  
Tel.: +33-1-40 20 43 38  
Webseite: [www.eurosif.org](http://www.eurosif.org).

Disclaimer: Die vorliegenden Angaben dienen ausschließlich der unverbindlichen Information. Die Information stellt weder eine Empfehlung, noch ein Anbot oder eine Einladung zur Anbotsstellung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten dar. Das Informationsblatt ersetzt nicht die fachgerechte Beratung für die in diesem Informationsblatt beschriebenen Finanzinstrumente und dient insbesondere nicht als Ersatz für eine umfassende Risikoaufklärung. Die hier dargestellten Informationen wurden mit größter Sorgfalt recherchiert. Die Bankhaus Schelhammer & Schatterera KAG übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit. Druckfehler vorbehalten. Kurse und Verfügbarkeit freibleibend.

Prospekte: Die (deutschsprachigen) Prospekte der genannten Fonds in ihrer aktuellen Fassung (Kundmachung in elektronischer Form auf [www.schelhammer.at/fonds](http://www.schelhammer.at/fonds)) stehen den Interessenten bei der Bankhaus Schelhammer & Schatterera Kapitalanlagegesellschaft m.b.H., Bräunerstraße 3/2/6, 1010 Wien, und bei der Bankhaus Schelhammer & Schatterera AG, Goldschmiedgasse 3, 1010 Wien, kostenlos zur Verfügung. Prospekte abrufbar unter: [www.schelhammer.at/fonds](http://www.schelhammer.at/fonds)  
Marketingmitteilung der Bankhaus Schelhammer & Schatterera Kapitalanlagegesellschaft m.b.H., 1010 Wien, Bräunerstr.3/2/6; FN 114346g; DVR 0595594; Tel. +43(1) 534 34 - 2102; [www.schelhammer.at/fonds](http://www.schelhammer.at/fonds)